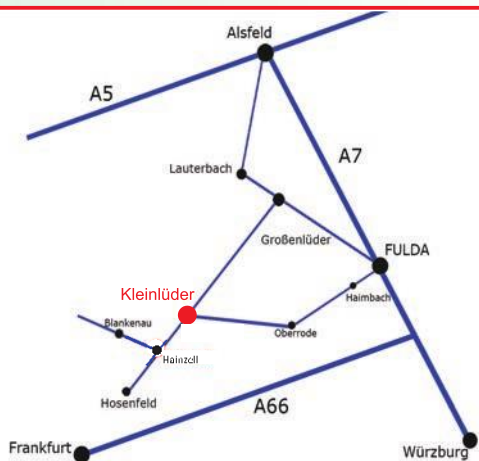


So erreichen Sie
Kleinflüder!



www.wanderkaufhaus.de



DVV
Willkommen Freizeit
www.dvv-wandern.de

Permanente Wanderwege Hainzell

„Wald- und Wiesengenuss –
Auszeit zwischen Rhön und Vogelsberg“

Stegmühle Hainzell

An der Brücke 8 · 36154 Hosenfeld/Hainzell · Tel. 0 66 50/87 32



Für eine gesunde Ernährung und Ihr Wohlbefinden halten wir in unserem Mühlenladen ein umfangreiches Warenangebot für Sie bereit.

- Frisches Mehl direkt aus der Mühle | Roggen, Weizen und Dinkelmehle in verschiedenen Typen und Abpackungen
- Großes Angebot an Speisegetreide, Ölsaaten und Backzutaten
- Müsli für jeden Geschmack in großer Auswahl
- Nudeln, Reis und Grünkern
- Trockenfrüchte auch mit Schokolade
- Kräuter- und Fruchtttees
- verschiedene Spezialitäten
- Dinkel- und Hirsepelzkissen | in verschiedenen Größen und Füllungen

*Mühlenführung und Bewirtung
nach Vereinbarung.*

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do	15.00 bis 18.00 Uhr
Fr	9.00 bis 12.00 Uhr
	15.00 bis 18.00 Uhr
Sa	9.00 bis 12.00 Uhr



info@stegmuehle-hainzell.de • www.stegmuehle-hainzell.de



Veranstalter:
Wanderfreunde Hainzell 1983 e.V.
Gerhard Bickert
Hinterdorfstraße 2
36154 Hosenfeld – Hainzell

Ganzjährig geöffnet
Startzeiten: 8:00 bis 19:00 Uhr
Im Winter bis 2 Stunden vor Einbruch
der Dunkelheit

Start und Ziel:
Landgasthof Hessenmühle
Hessenmühle 1
36137 Großenlüder – Kleinflüder
Tel.: 06650 988-0

Streckenlänge: 6 km + 10 km

Internet: www.wanderfreunde-hainzell.de
E-Mail: gerhard.bickert@gmx.de



inspirationen
ausHolz

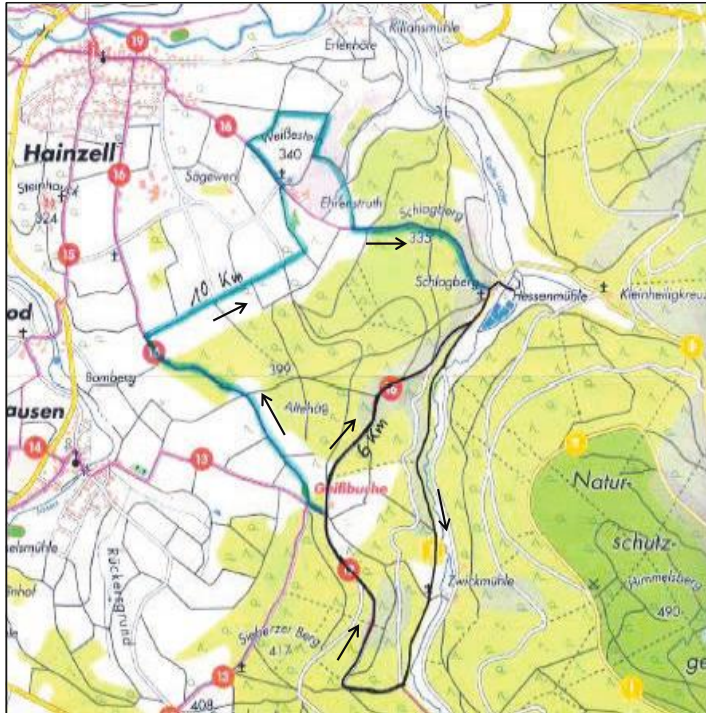
Innenausbau | Massivholzmöbel
Büro- und Ladeneinrichtung
Funktions- und Designmöbel
Küche | Bad | Schlafen | Wohnen

Tischlermeister Marco Gretsch
Paul-Klee-Str. 72 | 36041 Fulda-Galerie
Fon 0661 3802826
www.inspirationen-aus-holz.de

Mitglieds-Nr. 15-1918



Genehmigungs-Nr. PW 358 HE



Wegbeschreibung:

Sie starten am Landgasthof Hessenmühle. Zuerst führt Sie die Wanderstrecke vom Schlagberg aus am Waldrand entlang in das Tal der „Kalten Lüder“ mit schönem Bachlauf und herrlichen Wiesen. Auf der linken Seite sehen Sie das Naturschutzgebiet Himmelsberg, in dem im vorigen Jahrhundert Braunkohle abgebaut wurde. Auch die „Antsanvia“ und der „Ortesweg“ führten durch dieses Gebiet nach Fulda. Nach ca. 1 km sehen Sie links im Tal die Zwickmühle mit intaktem Mühlrad und kleinem Sägebetrieb. Anschließend führt Sie der Weg entlang des Sieberzer Berges hinauf bis zur Streckenteilung. Die 6 km Wanderstrecke führt zunächst geradeaus. Nach ca. 400 Meter biegt man rechts in den Wald hinein ab. Diesem Waldweg folgen Sie, bis Sie nach ca. 2 km die Teiche der Hessenmühle, Ihrem Ziel sehen. Die 10 km Wanderstrecke biegt zunächst links ab, bis zur Schautafel „Geisbuche“. Hier stand bis vor einigen Jahren eine mehrere hundert Jahre alte Buche, die leider „dem Zahn der Zeit“ zum Opfer fiel. Heute finden Sie hier eine gemütliche Sitzgelegenheit die zum Verweilen und Genießen der schönen Aussicht einlädt. Auf dem weiteren Weg sehen Sie linker Hand Schletzenhausen und die Blankenhöfe. Danach erreichen Sie den Schlebrig mit herrlichem Panoramablick auf Blankenau und Hainzell. Vor dem Gehöft Ehrenstruth biegen Sie links ab und umrunden den „Weißstein“. Die letzten 2 km folgen Sie der Bonifatius-Route bis Sie wieder die Hessenmühle erreicht haben. Hier bekommen Sie den Wertungsstempel und können sich mit Speis und Trank stärken.

Teilnahme: Der Wanderweg ist nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e.V. (DVV) im IVV eingerichtet und wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet. Mit der Meldung (Erwerb der Startkarte) anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen.

Startgebühr: € 3,-. Alle Teilnehmer erhalten eine Startkarte.

IVV Wertung: Eine IVV-Teilnahmewertung täglich, jedoch immer die erwanderten Kilometer (IVV-Kilometerwertung). Wird eine Strecke mehrfach absolviert, ist jeweils der Erwerb einer Startkarte erforderlich. Die erworbene Startkarte ist auf der Strecke mitzuführen und die Kontrollvermerke einzutragen. Der IVV-Wertungsstempel wird nach absolvierter Strecke nur bei persönlicher Vorlage und namentlicher Übereinstimmung von Startkarte und Wertungsheft erteilt, wenn alle Kontrollvermerke vorhanden sind. Der IVV-Wertungsstempel wird ausschließlich in verbandseigene Wertungshefte vergeben.

Beschilderung: Die Strecke ist durch Schilder mit der Aufschrift „DVV Wanderweg“ markiert.

Kontrollstellen: Auf der Wanderstrecke befinden sich zwei Selbstkontrollen. Diese sind auf der Startkarte in den entsprechenden Feldern einzutragen. Der IVV-Wertungsstempel wird nur an Teilnehmer vergeben, die alle Selbstkontrollen auf ihrer Startkarte nachweisen können.

Wichtige Hinweise: Der Wanderweg ist ganzjährig begehbar. Die Strecke wird jedoch bei winterlichen Verhältnissen nicht gestreut oder von Schnee geräumt. Das Rauchen im Wald ist verboten, mitgeführte Tiere sind an der Leine zu halten. Bei der Überquerung bzw. der Benutzung von Straßen ist die SIVO zu beachten.

Stand: 05.04.2024

